



Frau Meiers kleine Amsel

„Frau Meier, die hat eine kleine Meise“, flüstern die Anderen.

Dabei hat sie doch eine Amsel.

Denn eines Tages fiel ein kleines gefiedertes Etwas aus dem Nest. Sie pappelt es hoch, baut ihm ein Nestchen und steht vor einer schwierigen Aufgabe: Sie will ihm das Fliegen beibringen ... Mit amüsanten Tanzeinlagen und Notfallkoffer – ein Stück für Kinder und Familien ab 5 Jahre mit viel Humor und musikalischen Flügelschlägen.

Früher machte Frau Meier sich Sorgen, ob sie vielleicht zu wenig Rosinen in den Kuchen getan hat? Oder ob ein Bus vor ihrem Haus im Schnee ausrutschen könnte, und ob sie dann auch genug Kuchen für all die umgekippten Ausflügler da hat.

Nun aber steht sie vor einer viel schwierigeren Aufgabe, wie soll sie der kleinen Amsel das Singen und das Fliegen beibringen und wer hilft ihr dabei?

Eine schöne Geschichte - zu teilen mit allen, die schon immer vom Fliegen und Musizieren geträumt haben - und die den Park lieben!

Puppentheater, Schauspiel und Musik um eine neugierige kleine Amsel und eine überforderte Frau Meier - Frei nach Motiven des Kinderbuch-Bestsellers von Wolf Erlbruch.

Rezension und Pressestimmen

Kleine Vogelkunde rundum gelungen

Steffi Lampes liebevolle Puppentheater-Inszenierung „Frau Meiers kleine Amsel“

Theater für Kinder und Familien zeichnet sich oft dadurch aus, dass es die schwierigen Lektionen des Lebens hübsch verpackt.

Frau Meier ist eine Bilderbuch-Oma, mit rotem Hut, goldumrandeter Brille und Ohrringen. Sie mag Gummibärchen und Ornithologie, manchmal kombiniert sie beides beim Vögelfüttern im Park. Und natürlich fällt irgendwann ein kleines, gefiedertes Etwas aus dem Nest und löst bei Frau Meier heftigste Mutterinstinkte aus. Sie pappelt „das Piepchen“ auf, bezieht für es sogar längerfristig eine Parkbank als Wohnstätte und trotzdem scheint „das Piepchen“ fliegen lernen zu wollen. Der Geschichte, die einem Kinderbuch von Wolf Erlbruch entlehnt ist, hat die Spielerin noch zwei weitere Figuren hinzugefügt, durch die das Stück sehr gewinnt: Das strebsame Schulmädchen Lina, das mehrfach vorbeieilt, vor allem aber tanzt Herr Quast aus der Nachbarschaft lässig in die Szenerie. Der bildet ein schönes Gegengewicht zur übervorsichtigen Hauptfigur, die ihren Notfallkoffer nur höchst ungern aus der Hand legt. Mit amüsanten Tanzeinlagen und einem ungelenk versehentlichen Liebesgeständnis unternimmt er einige Anstrengungen, um Frau Meier davon zu überzeugen, den „Vogel ziehen“ zu lassen und schlussendlich zur immerhin „glücklichsten Frau Mitteldeutschlands“ macht Die freundliche Ausstrahlung von Spielerin Steffi Lampe färbt auf ihre detailgetreu ausgestatteten Puppen ab, mit



Figurenspiel Steffi Lampe

denen sie Mimik und besonders deren Hände teilt.

Liebevoll inszeniert durch die Berlinerin Inga Schmidt sieht man Herrn Quast die kleine Amsel in seine Kapitänsmütze betten und mit seinerseits frisch erlegten Fliegen füttern.

„Frau Meiers kleine Amsel“ ist ein mit Hingabe umgesetztes Puppentheaterstück, bereichert durch musikalische Intermezzi. Das macht das Lernen der schwierigen Lektion „auch mal loszulassen“ gleich noch viel einfacher.

Rezension: Theresa Wiedemann, 11. Juli 2014

Pressestimmen

„Frau Meiers kleine Amsel“ soll die Kraft der Musik beschwören ...

„Je nach räumlicher Gegebenheit setzt Jazzpianist Andreas Groß die Songs musikalisch um – bisweilen sogar unterstützt von bis zu 30 Musikern der Orchesterakademie und der Staatskapelle Halle. ... Ein Stück, in dem Inhalt und Form einander bedingen.“

8. Juli 2014 LVZ

„Es ist die Liebesgeschichte eines älteren Pärchens zwischen Menschen unterschiedlicher Welten. Ein Ausflugsdampfermusiker im Ruhestand der immer noch eifrig zur Probe geht. Auf dem Weg dorthin trifft er im Park Frau Meier ... Ein aus dem Nest gefallenes Findelkind wirbelt die zarten Bande der beiden ordentlich durcheinander ... Die Stärke dieses Theaters liegt in der unmittelbaren Anwesenheit ...“

Kreuzer Juni 2014



Frau Meiers kleine Amsel - Kurzinfo

- Auch geeignet für Open Air Veranstaltungen
- Für Kinder und Erwachsene ab 5 Jahren
- Spieldauer ca. 45 Minuten
- Bühnenfläche: 4x4 Meter
- Raumhöhe: mind. 2 Meter
- Maximale Zuschauerzahl: max. 200 bei leicht ansteigenden Sitzreihen/Sitzstaffelung oder Bühnenpodest
- Wünschenswert für Innenräume ist ein leicht abzudunkelnder Raum
- Normaler Stromanschluss
- Mobile Scheinwerfer bei Bedarf vorhanden
- Tontechnik bei Bedarf vorhanden
- Aufbauzeit/Abbauzeit: jeweils ca. 40 Minuten